**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 67 (1916)

**Heft:** 3-4

Rubrik: Anzeigen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Waldbilder aus Sachsen. Bon Prof. Dr. Borgmann in Tharandt. Mit 27 Autotypien in Doppeltondruck auf 8 Tafeln. Preis geheftet Mark 2. 40. Tübingen 1915. Berlag H. Laupp'sche Buchhandlung.

Das vorliegende Heft ist als Sonderabdruck aus der forstlichen Wochenschrift "Silva" erschienen und follte den Teilnehmern der auf Ende August 1914 nach Dresden angesetzten XV. Hauptversammlung des deutschen Forstvereins überreicht werden, an welcher Versammlung die sächsische Kahlschlagwirtschaft als Hauptthema hätte behandelt werden follen, wenn die Tagung nicht durch den Kriegsausbruch wäre verunmöglicht worden. Sachsen gilt als das Land der typischen reinen Fichten-Rahlschlagwirtschaft, welches Suftem uns jüngern Schweizern bloß noch aus der Forstgeschichte, von Folgeerschei= nungen und von fpärlichen Überbleibseln her befannt ift. Immerhin ift die Frage, wie fich anderswo die forstwirtschaftlichen Systeme und Strömungen entwickeln, auch für uns nicht ganz ohne Interesse. Prof. Dr. Borgmann hat den 27 technisch wohlgelungenen Photogra= phien einige Seiten orientierenden Text vorausgeschickt. Wenn seine Darlegungen als getreuer Ausdruck der heute in Sachsen herrschenden forstwirschaftlichen Auffaffungen betrachtet werden dürfen, so ergibt sich daraus, daß dort das unbedingte Kahlschlag= instem mit reiner Fichtenkultur jest im Begriffe ift, überwunden zu werden, daß man aber in der langen, bis zum naturgemäßen, rationellen Plenterbetrieb führenden Ent= wicklung erft bis zur Forderung von Holzartenmischungen und schüchterner Anerkennung der Naturverjüngung gelangt ift. Daß man in folden Zwischenstadien leicht hin und her schwankt, zeigen auch die Borgmann'schen Ausführungen: Die sich mehrenden schlimmen Folgen des Kahlschlages und der Reinkultur werden zwar eingesehen, und es werden gemischte Bestände als Heilmittel verlangt; aber statt einem konsequenten Ausbau des Gedankens, folgt im nächsten Sat schon wieder eine Inschutznahme des Rahlhiebs und der fünstlichen Kultur. Dieses Pendelspiel mit Vor= und Rückwärts= tendenzen verrät immerhin, daß das Bollwerk des Rahlichlaginstems erschüttert ift, und daß Sachsen auf dem Wege des forstlichen Fortschrittes mitmarschieren wird.

Die Waldbilder stellen, entsprechend der Tendenz der Schrift, zumeist Mischungen dar, aber durchwegs nur gleichaltrige Bestandessormen. Sie machen, mit dem Auge des "schlagweisen" Wirtschafters betrachtet, den allerbesten Eindruck. Wer sich jedoch in naturgemäße Waldwirtschaft eingelebt hat, findet weniger Gefallen an langen Kolonsnaden nackter Holzsäulen und wünscht sich unwillkürlich etwas ungleichere Baumgrößen, eine bessere Verteilung der grünen Laubs und Nadelmasse im ganzen Lustraum, eine stärkere Bodenbedeckung, kurz und gut etwas mehr "Undurchsichtigkeit" herbei. Das wird mit der weitern Entwicklung noch kommen.

Die Borgmann'sche Schrift ist eine wertvolle Illustration des heutigen Standes der Waldwirtschaft in Sachsen. W. A.



# Anzeigen.

# Forstabteilung der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich.

(Dauer 7 Semester. — Vorstand: Prof. Felber.) Vorlesungen im Sommersemester 1916. Beginn: 17. April 1916. — Schluß: 3. August 1916.

2. Semester. Schweiter: Experimentalphysik 4 St.; Repetitorium 1 St. — Winterstein: Organische Chemie 3 St.; Repetitorium 1 St. — Grubenmann:

Petrographie 3 St.; Repetitorium 1 St. — Schröter: Spezielle Botanik II 4 St.; Repetitorium 1 St. — Schröter, C. Keller und Schardt: Botanisch=zoologische oder geologische Exkursionen 4 St. — Jaccard mit Giger: Pskanzenphysiologie mit Experimenten 3 St.; Mikroskopierübungen I 2 St. — C. Keller: Forstzoologie 2 St. — Schardt: Geologie der Schweiz 2 St.; Repetitorium 1 St. — Wiegner: Bodenkunde 3 St.; Übungen dazu 2 St.

- 4. Semester. Felber: Methoden der Holzertrags= und Zuwachs=Berechnung 3 St.; Übungen dazu 4 St. Engler: Waldbau I (Fortsetzung) 2 St.; Übungen dazu 4 St. Zwickh: Bermessungskunde 5 St. Zwickh mit Fluck: Feldsmessen 8 St. Roelli: Verkehrsrecht I (Sachenrecht) 3 St. Empfohlen: Standfuß, Die Hauptschädlinge der Lands und Forstwirtschaft aus der Insektenswelt und ihre Bekämpfung 2 St.
- 6. Semester. Badoux: Protection des forêts 3 St.; Travaux de désense contre les torrents et les avalanches 2 St.; Démonstrations et exercices 1 St.; Excursions 8 St. Felber: Übungen in Forsteinrichtung 8 St. Engler: Übungen zum Waldbau 3 St.; Extursionen im Waldbau 8 St. Zwickn: Brückensund Wasserbau 3 St. Zwickn mit Fluck: Konstruktionsübungen 3 St.



# Ständiges Komitee des Schweizer. Forstvereins:

Präsident: E. Muret, Kantonsforstinspektor, Lausanne.

Bize=Präfident: F. Enderlin, Kantonsforstinspektor, Chur. Raffier: J. Müller, Stadtoberförster, Basel (Bostcheck V 1542, Basel).

Aktuar: C. Wanger, Kantonsoberförster, Aarau.

Beifiger: A. Müller, Stadtoberförfter, Biel.

### Inhalt von Nr. 1/2 -

## des "Journal forestier suisse", redigiert von Professor Badoux.

Articles: L'anomalisme du "matériel normal". — Que savons-nous de l'accroissement en épaisseur des arbres? IIº partie. — Communications: Le lierre peut-il être nuisible aux arbres? — Un procédé d'écorçage pendant la période de repos de la sève. — Dommages aux forêts par le coup de vent du 13 juillet 1915. — Nos morts: Le colonel J. Ruedi, inspecteur forestier cantonal. — Monsieur Julien Morel, expert forestier. — Chronique forestière: Confédération. — Cantons. — Bibliographie: Der schweizerische Nationalpark. — Mercuriale des bois.